

WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Spree-40

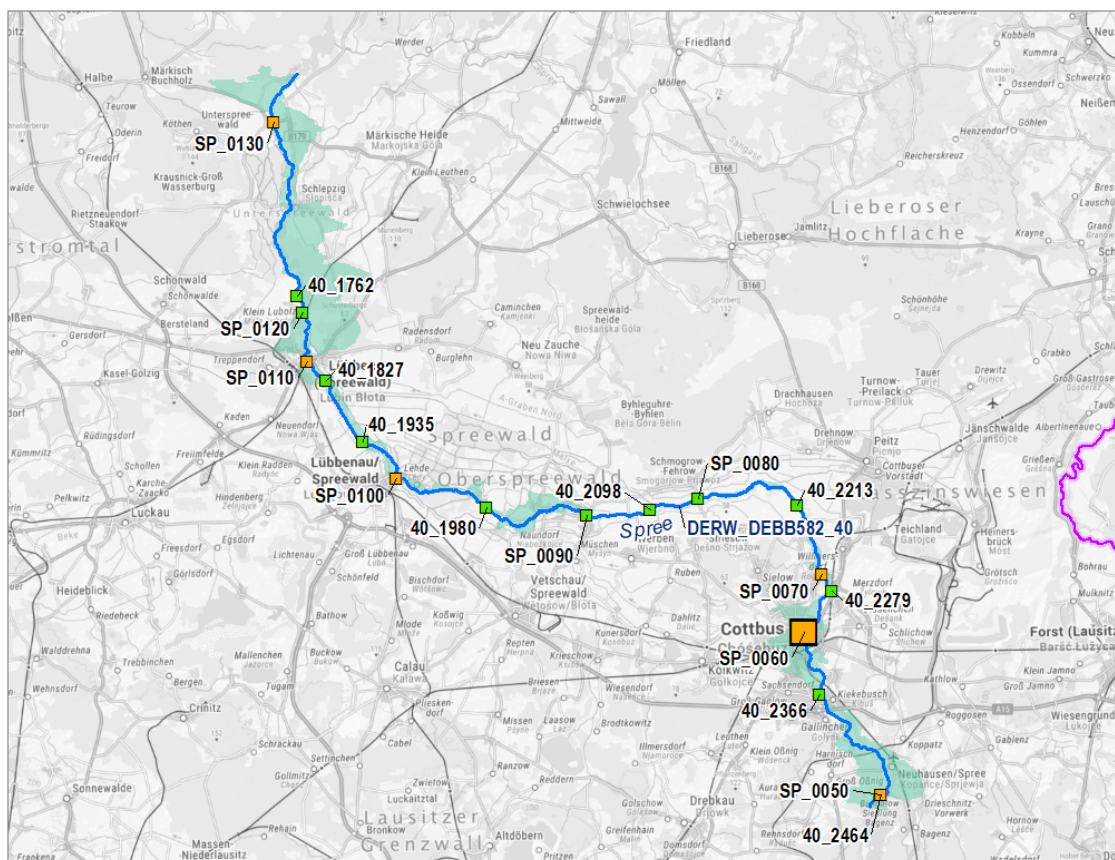
EU-Kennung: DERW_DEBB582_40

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Die Wasserkörper-Ausweisung und -Berichtspflicht wird bis Ende 2025 überprüft (Artikel 5 WRRL) **

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

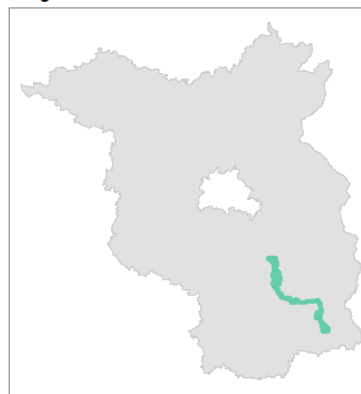
— Fließgewässer WRRL

Einzelnzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 6,5 13
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Spree-40
Gewässerkennzahl	582
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB582_40
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Mittlere Spree
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	Landeswasserstraße (vollständig)
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	89,06
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	97,50

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Chemie	6
Ökologie	18

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	9,15	
Grünland	24,69	
Wald	39,61	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	15,05	
Feuchtfächen	2,51	
Gewässer	2,69	
Sonstige Nutzung	6,30	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt	mäßig		

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert	**Die Wasserkörper-Ausweisung und -Berichtspflicht wird bis Ende 2025 überprüft (Artikel 5 WRRL). Aufgrund von (teilweise) fehlenden biologischen Daten und fachlichem Klärungsbedarf wird die Wasserkörper-Beschreibung bis Ende 2025 überprüft. Deshalb werden die Qualitätskomponenten als „nicht klassifiziert“ angegeben. Der Maßnahmen-Handlungsbedarf ist unabhängig davon gültig. Weitere Informationen zur Einstufung des Wasserkörpers entnehmen Sie bitte dem *** Beiblatt am Ende des WRRL- Steckbriefes.
Makrophyten	nicht klassifiziert	
Phytobenthos	nicht klassifiziert	
Benthische wirbellose Fauna	nicht klassifiziert	
Fischfauna	nicht klassifiziert	
Andere aquatische Flora	nicht klassifiziert	

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Durchgängigkeit	nicht klassifiziert
Morphologie	nicht klassifiziert

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	nicht klassifiziert
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	nicht klassifiziert
Stickstoffverhältnisse	nicht klassifiziert
Phosphorverhältnisse	nicht klassifiziert

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Punktquellen - Kommunalabwasser
Punktquellen - Grubenwasser
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
Diffuse Quellen - Bergbau
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Wasserkraft
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Dämme, Barrieren und Schleusen - Schifffahrt
Dämme, Barrieren und Schleusen - unbestimmt
Dämme, Barrieren und Schleusen
Hydrologische Veränderungen - Landwirtschaft
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt
Anthropogene Beeinflussung

Auswirkungen der Belastungen
Versauerung
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
3	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge - Kläranlage Cottbus	72771	Kommunalabwasser
24	Einleitung des Überschusswassers aus dem Schlabendorfer See in den Lichtenauer See einschließlich Bekalkung	80049	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Fremdflutung des Cottbuser Ostsees	100168, 100169, 100170	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Überleitung des gefassten Grundwassers zur ehemaligen Grubenwasserreinigungsanlage Wüstenhain	80200	Bergbaubedingte Einflüsse
61	Bewirtschaftung der Talsperre Spremberg zur Niedrigwasseraufhöhung und zum Hochwasserschutz	80044	Bergbaubedingte Einflüsse

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses Q _{min,ök}	78149	Ökologische Mindestwasserführung
61	Überwachung Mindestabfluss Flussgebiet Mittlere Spree	77413	Ökologische Mindestwasserführung
63	Fremdflutung des Cottbuser Ostsees	100163	Bergbaubedingte Einflüsse
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75509, 75525, 75528, 75576	Feuchtgebiete
65	Wasserrückhalt Spree	75529	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Alte Spreewehrmühle	71633	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Auslaufbauwerk Altarm Fehrow	72327	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Bräsinchen Sohlgleite II	71987	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Bräsinchen Sohlgleite III	71988	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Bräsinchen Sohlgleite IV	71989	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Bräsinchen Sohlrampe Fahrradwegbrücke	71986	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Cottbus Spreeweher	72348	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Dubkowmühle, Wehrschleuse Nr. 41	72331	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Frauendorf Sohlgleite I ö. Spreeufersiedlung	71980	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Frauendorf Sohlgleite II	71982	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Frauendorf Sohlgleite III	71981	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Großes Spreeweher Cottbus	72321	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Jedroschleuse (Nr. 27)	72333	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Kiekebuscher Wehr	72349	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Kutzeburger Mühle 1	72293	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Kutzeburger Mühle 2	100022	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Leiper Schleuse, Wehr Nr. 47	72332	Ökologische Durchgängigkeit

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
69	Durchgängigkeit Lübben, Spreebrücke B87	71878	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Mühle Burg, Wehr Nr. 21	72347	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Mühle Schlepzig	71827	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Neuhausen - Hauptwehr Spree	72311	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Neuhausen - Umfluter Beckenpass	71984	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Neuhausen - Umfluter Wehr	71985	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Neuhausen - Umfluter Wehr - Aufnahme 2016	72335	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Pietzner-Schleuse (Wehr 65)	72334	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Ragow, Ragower Wehr	71882	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Saspow Anlage 233	71974	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Saspow Anlage 234	71975	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Saspow Anlage 235	71976	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Saspow Anlage X	71977	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Schlossmühle Lübbenau Wehr Nr. 113	72324	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Sohlabsturz Fehrow	72328	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Sohlgleite Döbbrick Anlage 227	71972	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Sohlgleite n Neuhausener Mühleninsel	71983	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Sohlgleite NO Kutzeburger Mühle	71979	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Sohlgleite Spree uh Brücke L 50	71978	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Sohlschwelle Skadow Anlage 230	71973	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Spreeweher Schmogrow	72330	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Spreezwehr, Wehrschleuse 117	72323	Ökologische Durchgängigkeit

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
69	Durchgängigkeit Talsperre Spremberg	72310	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehrgruppe Leibsch	71790, 71791	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehrgruppe Leibsch A-Graben	71792	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Hartmannsdorf	71863	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Hartmannsdorf II	71968	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Madlow	72289	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Madlower Mühle	72290	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Neu Lübbenau Schleuse	71826	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr und Schleuse Schneidemühlenfließ	72325	Ökologische Durchgängigkeit
70	Flächenerwerb als Gewässerentwicklungskorridor (Altarm 1)	83348, 83350	Hydromorphologie
70	Flächenerwerb als Gewässerentwicklungskorridor (Altarm 2)	83349, 83351	Hydromorphologie
70	Flächenerwerb als Gewässerentwicklungskorridor (Altarm 3)	83352	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Spree	80578	Flächensicherung
70	Rückbau der Steinschüttung (Ufersicherung)	83371	Hydromorphologie
71	Herstellung von Buhnen und Strömungslenkern zur Strukturbildung	85316, 85317, 85318, 85319	Hydromorphologie
71	Verbleib von Totholz an geeigneten Stellen	85314, 85315	Hydromorphologie
72	Deckwerksentfesselung, Gleithang, linkes Ufer	86984, 86991, 86993, 87051, 87082, 87083	Hydromorphologie
72	Deckwerksentfesselung, Gleithang, linkes Ufer	87048	Hydromorphologie
72	Deckwerksentfesselung, Gleithang, rechtes Ufer	86965, 87023, 87049, 87050	Hydromorphologie
72	Deckwerksentfesselung, Prallhang, linkes Ufer	86985, 86986, 86987, 86988, 87076, 87078	Hydromorphologie
72	Deckwerksentfesselung, Prallhang, rechtes Ufer	86877, 86989, 86990, 87024, 87025, 87056, 87069, 87077, 87079, 87080	Hydromorphologie
73	Einhaltung Gewässerrandstreifen (10m)	89387	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
73	Initialbepflanzung für Gewässerrandstreifen als Bestandteil der Maßnahmenkombination F	89385, 89401, 89404	Hydromorphologie
73	Initialbepflanzung für Gewässerrandstreifen inkl. Vorlandabsenkung	89268, 89276, 89284, 89313, 89369, 89370, 89371, 89372, 89373, 89374, 89375, 89376, 89377, 89378, 89396	Hydromorphologie
73	Rodung von Pappeln	89402, 89403	Hydromorphologie
74	Auenentwicklung	75863, 75892	Feuchtgebiete
74	Aue Spree	75864	Feuchtgebiete
74	Entfernen standortuntypischer Gehölze, Pflanzen standorttypischer Gehölze	91220, 91227, 91229	Hydromorphologie
74	Initialbepflanzung für Weichholzaue	91208, 91213	Hydromorphologie
74	Initialbepflanzung für Weichholzaue inkl. Vorlandabsenkung	91196, 91217, 91219, 91222, 91444, 91500	Hydromorphologie
74	Initialbepflanzung im Bereich von vorhandenen Mulden im rechten Vorland	91197, 91215	Hydromorphologie
74	Kleingewässerneuanlage	91198, 91512	Hydromorphologie
74	Kleingewässerneuanlage als Rudiment eines Auenaltwassers	91501, 91516	Hydromorphologie
74	Kleingewässerneuanlage auf Standort verlandeter Altwasserstruktur	91511	Hydromorphologie
74	Kleingewässerneuanlage in künstl. Geländesenke	91510	Hydromorphologie
74	Kleingewässersanierung als Rudiment eines Auenaltwassers	91146	Hydromorphologie
74	Kleingewässersanierung der teilweise verlandeten seenartigen Erweiterung im Spreeverlauf	91207	Hydromorphologie
74	Kleingewässersanierung im Verlandungsbereich eines Altwassers	91210	Hydromorphologie
74	Kleingewässersanierung, verlandeter Altarm	91502, 91508	Hydromorphologie
74	Kleingewässersanierung, verlandeter historischer Spreearm	91507	Hydromorphologie
74	Rinnenartige Vertiefung, in Verbindung mit Altarmanbindung	91214, 91216, 91505	Hydromorphologie
74	Umgestaltung Aue, Umsetzung im Zusammenhang mit Altarmanbindung	91183	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
74	Umgestaltung Aue, Umsetzung im Zusammenhang mit Altarmanschluss/Altarmerweiterung	91184	Hydromorphologie
74	Vorlandabsenkung, Abtrag des Vorlandes bis ca. 0,2 m über Mittelwasser	91209, 91446, 91470, 91471, 91472, 91481, 91484, 91485, 91486, 91487, 91488, 91489, 91490, 91491, 91497, 91498, 91499, 91504, 91515	Hydromorphologie
74	Waldumbau in Kombination mit Vorlandstrukturierung	91205	Hydromorphologie
74	Waldumbau in Kombination nach einer Vorlandstrukturierung	91211	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss	86875, 86876, 86962, 86964, 86971, 86972, 86973, 86974, 86975, 86976, 86977, 86979, 86980, 86981, 86982, 86983, 86992, 87047, 87081	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 1 (Hauptschluss)	92817	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 1 (Hauptschluss) südlich Leibsch (ggf. 1+2 als Verbund)	92797	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 1 (Nebenschluss) nördlich Leibsch	91514	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 2 (Hauptschluss)	92784	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 2 (Hauptschluss) südlich Leibsch (ggf. 1+2 als Verbund)	92785	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 2 (Nebenschluss) nördlich Leibsch	91503	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 3 (Hauptschluss)	92783	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 3 (Nebenschluss) nördlich Leibsch	91212	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 3 (Nebenschluss) südlich Leibsch	91509	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss 4 (Nebenschluss) südlich Leibsch	91513	Hydromorphologie
75	Altarmanschluss Kingsruh	91506	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
75	Altarmerweiterung	91218, 91221, 91226	Hydromorphologie
75	Altarmerweiterung im Zusammenhang mit Entschlammung angrenzender Altarm	91223	Hydromorphologie
75	Altarmerweiterung, Verlandung entgegen wirken	91159	Hydromorphologie
75	Altarmsanierung	91228	Hydromorphologie
75	Altarmsanierung, Entschlammung	91224	Hydromorphologie
75	Altarmsanierung, Entschlammung, Entgegenwirken des Verlandens	91225	Hydromorphologie
75	Altarmsanierung, Umsetzung im Zusammenhang mit Entschlammung angrenzender Altwasser	91137	Hydromorphologie
75	Anbindung eines Nebengewässers mit höherem Entwicklungspotenzial	92819	Hydromorphologie
75	Flutrinnenöffnung, Absenkung Bereich Flußufer und Wededamm	92788	Hydromorphologie
75	Flutrinnenöffnung, Absenkung Bereich Wededamm	92803	Hydromorphologie
75	Flutrinnenöffnung, Absenkung Flußufer und Wededamm	92791	Hydromorphologie
75	Flutrinnenöffnung, Beseitigung Geländeerhöhung	92802	Hydromorphologie
75	Flutrinnenöffnung, Beseitigung Geländeerhöhungen	92790	Hydromorphologie
75	Flutrinnenöffnung, Beseitigung Uferverwallung	92789, 92800, 92820	Hydromorphologie
75	Flutrinnenöffnung, Beseitigung Uferverwallung, Umsetzg. Im Zushg. Mit Altwassersanierung	92821	Hydromorphologie
75	Flutrinnenöffnung, Umsetzung gekoppelt an Altarmanschlüsse	92801	Hydromorphologie
75	Herstellung einer Gewässerverzweigung im rechten Vorland	92787	Hydromorphologie
75	Nebengewässer (Stillgewässer) über Gerinne an Spree anbinden	92818	Hydromorphologie
75	Partielle Wiederherstellung eines verlandeten Altarmes	91206	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	81548	Gewässerunterhaltung

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
501	Ableitung und fachliche Begründung der Inanspruchnahme von Ausnahmen von den Bewirtschaftungszielen für bergbaubeeinflusste Fließgewässer-Oberflächenwasserkörper	80165	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Erarbeitung von Konzepten zur Gewässerentwicklung	80184	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Evaluation künftiger wassergütwirtschaftlicher Aufgaben der Wiedernutzbarmachung	80177	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Flussgebietsspezifisches Niedrigwasserkonzept Mittlere Spree	77494	Ökologische Mindestwasserführung
501	Fortschreibung Eisenhydroxidschlamm-Konzept	80059	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Gutachterliche Begleitung Eisen Fließgewässer Lausitz	80219	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Inhaltliche Erweiterung des Strategischen Hintergrundpapiers	80188	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Klären von Prüffällen hinsichtlich der bergbaulichen Verursachung sulfat- und eisenbelasteter Fließgewässer-Oberflächenwasserkörper	80167	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Konzept ökologisches Potential saure Tagebaue	80143	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Maßnahmenkonzept für saure Bergbaufolgesee	80138	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Niederschlagsmengen, Gebietsverdunstung und Verdunstung aus Bergbaufolgesee (Klimastudie)	100150	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - E-Werk CB	72691	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Großes Spreeweher Cottbus	72690	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Mühle Schlepzig	72687	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Neuhausen	72689	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Talsperre Spremberg	72688	Wasserkraft
501	Prognose der Abflussverhältnisse von Kippenvorflut und angebundenen Fließgewässern	100148	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Prognose der Wasserbeschaffenheit in dem künftigen Bergbaufolgesee des Tagebaus Cottbus-Nord	80195	Bergbaubedingte Einflüsse

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
501	Prognose der Wasserbeschaffenheit in dem künftigen Bergbaufolgesees des Tagebaus Welzow-Süd	80196	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Prognose der Wasserbeschaffenheit in den Bergbaufolgeseen	80198	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Prognose der Wasserbeschaffenheit in den künftigen Bergbaufolgeseen des Tagebaus Jänschwalde	80194	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Rückläufige Sumpfungswassermengen des Gewinnungsbergbaus, Ausleitungen aus Bergbaufolgeseen und Niedrigwasserkonzepte (Wassermengenstudie)	100147	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Strategisches Hintergrundpapier bergbauliche Fließgewässerbelastung	80063	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Untersuchungen zu den wassermengen- und wassergütwirtschaftlichen Folgen des Braunkohlenausstiegs auf die Spree	80176	Bergbaubedingte Einflüsse
501	Wassergütestudie Spree	100185	Bergbaubedingte Einflüsse
502	Begleitung von Versuchs- und Experimentierfeldern zur naturräumlichen Wasserbehandlung	80170	Bergbaubedingte Einflüsse
502	Feldversuche Reducing-and-Alkalinity-Poducing-System-Brunnen Lorenzgraben	80068	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Einrichtung von Online-Dauermessstellen der elektrischen Leitfähigkeit im Spreewald zur Untersuchung des Sulfattransportes im Spreewald	80141	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Entwicklung eines Wasserhaushaltsmodells Lausitz	100159	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Ereignisbezogene Sondermonitorings zur Eisen- und Sulfatbelastung	80163	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Erweiterung des Gütesteuermodells Spree bis zum Pegel Leibsch, Aufnahme der Bergbaufolgeseen im Nordraum und des Cottbuser Sees in die Sulfatlaststeuerung	80142	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Erweiterung und Anpassung der Messnetze der Bundesländer für das Monitoring der Fließgewässer-Oberflächenwasserkörper	80161	Bergbaubedingte Einflüsse
508	länderübergreifendes Sulfat- und Eisenmonitoring	80374	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Messnetz im Einzugsgebiet Spree	80065	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Monitoring Wasserstand, Hydrochemie und Biologie im Cottbuser Ostsee	80073	Bergbaubedingte Einflüsse

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
508	Sulfatprognosemodell Spree	80061	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Weiterentwicklung des länderübergreifenden Langfristbewirtschaftungsmodells WBaMo "Spree-Schwarze Elster" - Flussgebiet Spree	80375	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Weiterentwicklung und Betrieb des Flutungs- und Steuerungsmodells GRMSTEU	80046	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Zeitlich hoch auflösendes Sulfat- und Eisenmonitoring Talsperre Spremberg/ Spree unterhalb	80070, 80232	Bergbaubedingte Einflüsse

*** Ergänzung zur OWK-Bewertung mit Datenstand vom 22.12.2021

Dem LfU Brandenburg liegen zu folgenden Qualitätskomponenten für den Oberflächenwasserkörper **DERW_DEBB582_40** weitere Ergebnisse vor.

Die Ergebnisse richten sich nach der auf Seite 3 des Steckbriefs angegebenen Skala für biologische Qualitätskomponenten (1-5) und für unterstützende Qualitätskomponenten (1-3).

Bewertung	Zustand- bzw. Potenzial-Einstufung
1	sehr gut / höchstes
2	gut
3	mäßig (bzw. schlechter als gut bei unterstützenden Qualitätskomponenten)
4	unbefriedigend
5	schlecht
n.k.	nicht klassifiziert

Bewertungsergebnisse Stand 21.09.2022 für OWK **DERW_DEBB582_40**:

Qualitätskomponente	Bewertung
Biologische Qualitätskomponenten (QK)	
Phytoplankton	2
Makrophyten	n.k.
Phytobenthos	2
Benthische wirbellose Fauna	3
Fischfauna	3
Unterstützende QK (Hydromorphologie)	
Wasserhaushalt	2
Durchgängigkeit	3
Morphologie	2
Unterstützende QK (chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten)	
Sichttiefe	n.k.
Temperaturverhältnisse	n.k.
Sauerstoffhaushalt	3
Salzgehalt	n.k.
Versauerungszustand	2
Stickstoffverhältnisse	2
Phosphorverhältnisse	1